

Zwickauer Studierenden-Zufriedenheitsstudie – 18.01.2022

Thesen:

- **„Die lokale Wirtschaft und die Stadtverwaltung brauchen ein Konzept, wie man mehr als nur 21% der Studierenden davon überzeugen kann, nach dem Studium in Zwickau zu bleiben. Davon hängt die Zukunft der Stadt ab.“**
- **„Die Angebote der Zwickauer Kulturakteure und Vereine zur Beteiligung sind zu wenig bekannt!“**
- **„Zwickauer Studierende interessieren sich ob der eher technischen Schwerpunkte einfach nicht für das kulturelle Leben und Möglichkeiten der Beteiligung!“**
- **„Zwickau braucht dringend ein Radfahr-Konzept, welches die Campi der WHZ einbindet.“**
- **„Das Unsicherheitsgefühl weiblicher Studierender in der Stadt ist besorgniserregend.“**
- **„Alltagsrassismus ist ein echtes Problem in Zwickau.“**
- **„Die WHZ kann zuversichtlich in kommende Corona-Krisen schauen, denn in der Online-Lehre ist sie vorn dabei.“**
- **„Die WHZ ist eine graue Maus und kann, wie die Stadt Zwickau auch, mehr aus Sich machen. Das Potential ist da!“**

Am 18.01.2022 wurde im Alten Gasometer die „Zwickauer Zufriedenheitsstudie“ im Rahmen des Zwickau Tickers vorgestellt. Dieser macht es sich zur Aufgabe, die Bürger*innenbeteiligung der Menschen aus Zwickau zu erhöhen regelmäßig wissenschaftlich fundierte Meinungsumfragen durchzuführen. Erfragt wurde in der „Zwickauer Zufriedenheitsstudie“ die Zufriedenheit der Zwickauer Studierenden mit dem Leben in der Stadt Zwickau und den Studienbedingungen an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), vor allem mit Blick auf die Bedingungen unter Corona.

Befragt wurden im Rahmen einer Bachelor-Arbeit von Autor Marten Weber im Zeitraum zwischen April und Juli 2021 insgesamt 247 Studierende WHZ zu 36 Fragepunkten.

Im Ergebnis schätzen die Befragten die Lebensqualität in Zwickau als gut ein, auch wenn die Pandemie nachweislichen Einfluss auf diese genommen hat. Ein Großteil gab an, Zwickau als Studienort weiterzuempfehlen (88%), wenngleich nur 21% der Befragten nach dem Studium in Zwickau bleiben möchte.



**ALTER
GASOMETER**
Sozialkulturelles Zentrum Zwickau



**Zwickauer
Partnerschaft
für
Demokratie**



STADT ZWICKAU



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences
HOCHSCHULE FÜR MOBILITÄT | UNIVERSITY FOR MOBILITY

Als Missstände wurden vor allem die Fahrradwege benannt. Mitunter ein Grund dafür, warum nur 3% der Befragten angaben, mit dem Fahrrad zum Campus zu gelangen. Ebenfalls ein Missstand scheint das Sicherheitsempfinden in Zwickau allgemein. Wobei hier vor allem weibliche Studierende ein signifikant höheres Unsicherheitsgefühl äußerten, was es ernst zu nehmen gilt. Ebenso zeigte sich der Autor von den Diskriminierungserfahrungen und dem Alltagsrassismus schockiert, die die Studierenden in der Umfrage schilderten. Fast die Hälfte aller Befragten konnte keine Angaben über Möglichkeiten gesellschaftlichen Engagements in Zwickau zu haben.

Spannend ist auch ein Blick auf die unterschiedlichen parteipolitischen Präferenzen an den Fakultäten der WHZ. Während die Fakultät Wirtschaftswissenschaften vor allem von der FDP (29%) und den Grünen (20%) dominiert wird, schneiden letztere an der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik mit lediglich 7% deutlich schlechter ab. Hier hat wiederum die AfD mit 12% den höchsten Anteil, während die FDP sogar auf 32% kommt. Ganz anders wiederum gestaltet sich das Bild an der Fakultät Sprachen, wo die Grünen mit 41% deutlich vor der Linken (14%) liegt. Lediglich 5% gaben an, nicht zu wählen, während die Sonstigen Parteien auf über 17% kommen. Sieger waren final die Grünen mit über 23%.

Für das Jahr 2022 laufen aktuell die Vorbereitungen, eine ähnliche Umfrage in der Zwickauer Bürger*innenschaft durchzuführen. Für eine kommunale Bürger*innenbefragung bewilligte das Bundesprogramm der Stadt Zwickau und dem Alten Gasometer knapp 30.000€, womit im Herbst dieses Jahres 3.000 Zwickauer Menschen in Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau befragt werden sollen. „Ziel soll es sein, solche Befragungen langfristig in regelmäßigen Abständen zu wiederholen umso Vergleiche ziehen und Veränderungstendenzen erkennen zu können. Dann erst erkennt man, um Problemlösungsideen und Maßnahmen wirklich gegriffen haben.“, so der Koordinator und Initiator Mathias Bley.

Autor der Studie: Marten Weber

Auftraggeber: Alter Gasometer e.V. in Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Stadt Zwickau